

## Pflanz- und Pflegeanleitung Seerosen

- Nach dem Kauf** sollten Seerosen direkt ins Wasser gesetzt werden. Wenn dies nicht möglich ist, sind sie schattig und kühl aufzubewahren. (z.B. in einen geschlossenen Plastiksack mit etwas Wasser)
- Standort** *sonniger Standort*, vor allem bei den gelben Sorten für *lichten Schatten* eignen sich gut die Sorten 'Marliacea Rosea' (grossblättrig) und 'James Brydon'
- Boden** schwerer, lehmhaltiger Gartenboden oder ein mineralischer Boden. Um das Aufschwimmen der Erdteilchen zu verhindern ist es von Vorteil, wenn die Erde mit Kies oder Sand abgedeckt wird. Auf organische Bestandteile sollte verzichtet werden, da sie oft aufschwimmen oder unter Wasser Fäulnisprozesse hervorrufen können.
- Pflanzkörbe** Seerosen in Pflanzkörben haben den Vorteil, dass man sie auch in einem späteren Zeitpunkt um platzieren kann und somit die Pflegearbeiten leichter durchgeführt werden können. Pflanzkörbe sollten ausreichend durchbrochen sein, damit die Wurzeln nach aussen wachsen können. Um in tieferen Zonen kleinere Sorten verwenden zu können, gibt es die Möglichkeit, Körbe übereinanderzustellen.
- Pflanzkorbgrösse** Je grösser das Pflanzgefäss ist, desto weniger Pflegeaufwand fällt an.  
*für flache Pflanztiefe (20-50 cm) sollte der Pflanzkorb 2 bis 10 Liter betragen*  
*für mittlere Pflanztiefe (40-80 cm) sollte der Pflanzkorb 5 bis 20 Liter betragen*  
*für tiefe Pflanztiefe (70-120 cm) sollte der Pflanzkorb 20 bis 30 Liter betragen*
- Pflanztiefe** Die Pflanztiefe ist der Abstand vom Rhizom (bzw. Austrieb der Seerose) zur Wasseroberfläche, nicht zu verwechseln mit der Wassertiefe.  
*flache Pflanztiefe: 20-50 cm*  
*mittlere Pflanztiefe: 40-80 cm*  
*tiefe Pflanztiefe: 70-120 cm*
- Wichtig zu beachten** Sorten für tiefes Wasser sollten nicht zu flach gepflanzt werden, da sie sonst ins vegetative Wachstum gehen, d.h. sie produzieren viel Laubmasse und wenig Blüten. Sorten für flache Wassertiefe dürfen nicht zu tief gesetzt werden, da sie sonst viel Kraft aufwenden müssen, um an die Wasseroberfläche zu gelangen.
- Pflanzabstand** beträgt bei starkwüchsigen Sorten ca. 1 bis 2 m und bei schwach wachsenden Sorten 0,5 bis 1,5 m
- Pflanzen** Die Wuchsstärke der Seerosen sollte unbedingt der Teichgrösse und der Pflanztiefe entsprechen. Für kleine Teiche oder Kübel empfehlen sich Zwergseerosen oder kleinwüchsige Sorten. Zudem sollten die Ansprüche der verschiedenen Rhizomtypen beachtet werden (siehe unten). Die Wuchsrichtung des Rhizoms sollte beim Einsetzen unbedingt beachtet werden. Das Rhizom wird so an den Rand gesetzt, dass die Triebspitze zur gegenüberliegenden Seite zeigt. Die frisch gepflanzte Seerose stellt man anfänglich in flacheres Wasser, bis sie deutlich austreiben und angewachsen sind. Danach stellt man sie an ihren endgültigen Standort.

### ***Odorata- und Tuberosa-Typen***

wachsen zügig und weiträumig, sie benötigen viele Nährstoffe, ihre volle Pracht erreichen sie oft erst nach Jahren, ihre Blüten und Blätter werden vereinzelt am Rhizom ausgebildet. Sie kann man gut in den Bodengrund pflanzen. Die Substratstärke sollte 20 bis 30 cm betragen.

Es gehören z.B. 'Colonel a. J. Welch', 'Joey Tomocik' und 'Walter Pagels' zu den Odorata-Typen.

### ***Marliac- und Ananas-Typen***

stehen in engen Gruppen beieinander, die Blüten und Blätter entspringen aus dem Vegetationspunkt. Sie dürfen nicht zu flach gesetzt werden, da sie sonst über der Wasseroberfläche zu viel Blattmasse bilden. Sie eignen sich sehr gut für die Korbbepflanzung und für Pflanzinsel- oder Pflanzhügel. Die Substratschicht sollte 20 bis 30 cm betragen.

Es gehören z.B. 'Attraction'; 'Froebeli'; 'Marliacea Chromatella' und 'Walter Pagels' zu den Marliac-Typen.

### **Düngung**

Seerosen sind Starkzehrer und sollten deshalb vom Frühjahr bis Sommer ein- bis zweimal gedüngt werden. Der Dünger ist in die Nähe der Rhizomspitze zu platzieren, damit die Nährsalze direkt aufgenommen werden können. Bei tiefsitzenden Gefässen kann man losen, umhüllten Dünger durch ein Rohr ins Erdreich rutschen lassen, dann mit einem Besenstiel vorhandene Erde darüber schieben. Im flachen Wasser eignen sich Düngekegel mit umhülltem Langzeitdünger.

### **Überwinterung**

Gelbe Sorten sind im flachen Wasser meist nicht winterhart, da sie tropischen Ursprungs sind. Diese Sorten werden in tieferes Wasser gesetzt oder frostfrei überwintert. Dies bedeutet, dass die Seerosen z.B. in eine Wanne mit geringer Wasserüberdeckung gesetzt werden. Die Seerosen können dann kühl überwintert werden. Sie benötigen dafür nicht viel Licht.

### **Pflanzenschutz**

Häufig findet man Blattläuse an Seerosen. Diese können mit einem starken Wasserstrahl abgespült werden.

Seerosen-Blattkäfer bzw. dessen Larven und Wasserschnecken fressen die Blätter teilweise stark an. Hier empfiehlt es sich abzusammeln oder stark befallene Blätter abzuschneiden und zu entfernen. Der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln im Gartenteich ist nicht zu empfehlen.